**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 65 (1987)

Heft: 6

**Artikel:** Der standhafte Zinnsoldat

Autor: Schütt, Elisabeth

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-724251

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Der standhafte Zinnsoldat

er hat es nicht einst gelesen, das traurig-schöne Märchen von Andersen, vom standhaften Zinnsoldaten? Einst gehörten Zinnsoldaten zu den grössten Bubenträumen. Heute sind Zinnsoldaten und andere Spielsachen aus Zinn begehrte Sammelobjekte.

Im Zürcher Zinnmuseum gibt es viele der zierlich bemalten Zinn- und Bleifiguren zu sehen.

Historisch interessierte Besucher denken vielleicht daran, dass der französische König Ludwig XIII. (1601–1662) eine grosse Sammlung von Silbersoldaten besass, die er von einem Nürnberger Künstler ständig erneuern und ergänzen liess. Die silbernen Kostbarkeiten dienten der militärischen Erziehung seines Sohnes, des späteren «Sonnenkönigs» Ludwig XIV.

Der Zinnsoldat hat im Verlauf der Jahrhunderte seinen kriegerischen Wert verloren. Friedliche Sammler, mehr an der Echtheit der Bemalung, der verschiedenen Legierungen und den Herkunftsländern interessiert als an Schlachtordnungen, erwerben die kostbaren Zinnfiguren. Im Zürcher Zinnmuseum sind nicht ausschliesslich Soldaten ausgestellt. Prunkvolle Paradezüge

lich Soldaten ausgestellt. Prunkvolle Paradezüge gibt es zu bewundern, Eisenbahnwagen aus frühester Zeit, Häuserfronten und naturgetreu nachgebildete Tiere.

In Apotheken und Drogerien

Kenner werden sofort bemerken, welche Figuren aus deutschen, französischen oder englischen Werkstätten stammen, werden über Legierungen Bescheid wissen und fast aufs Jahr genau, wann die Figur gegossen wurde. Sie können mit sicherem Blick feine Unterschiede in der Bemalung feststellen. So ist in einer kleinen, flachen (später manchmal auch halbplastischen) Zinnfigur viel in die Tiefe gehendes Wissen verborgen.

Und wenn Sie für Museen, für Ausstellungen nichts übrig haben und der Gedanke an Zinnfiguren sie langweilt, dann lesen Sie doch wieder einmal das Märchen vom «Standhaften Zinnsoldaten» – vielleicht dass Sie dann im Zinnmuseum just sein Ebenbild entdecken.

Elisabeth Schütt

Zinnfigurenmuseum Zürich,
Obere Zäune 19/Napfplatz,
Öffnungszeit:
Dienstag-Freitag 14.00–16.00,
Samstag 14.00–17.00,
Sonntag 10.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr.
Auf Anfrage werden gerne Führungen organisiert für Seniorengruppen und Heimpensionäre.

Max Zeller Söhne AG, 8590 Romanshorn

